

# Weißenfeler Talente feiern 15 Siege

Nachwuchs räumt in Zschornewitz ab.

## VON GARSTEN ROLOFF

ZSCHORNEWITZ/MZ - Dieser Saisonauftakt konnte sich sehen lassen. Bei der 48. Auflage der Zschornewitzer Ruderregatta legten die Nachwuchstalente (Altersklasse 10 bis 18) des Weißenfeler RV immerhin 15 Mal am Siegersteg an. Außerdem sprangen 15 Silber- und Bronzemedailles heraus.

Am ersten Kräftenessen in diesem Jahr nahmen mehr als 280 Ruderer aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Niedersachsen teil.

„Ich bin mehr als zufrieden. Wir sind sehr gut aufgestellt und auch in den jüngsten Jahrgängen präsent. Die Ergebnisse stimmen mich optimistisch für die Landesmeisterschaften, die ebenfalls in Zschornewitz ausgetragen werden“, lautete das Fazit von WRV-Trainerin Dagmar Ritter, die von einem ihrer Schützlinge besonders beeindruckt war.

„Charlotte Luster hat in ihren Rennen eine imponierende Vorstellung geboten.“ Die zwölfjährige Weißenfelerin siegte sowohl im Einer als auch im Doppelzweier in souveräner Manier und ließ die Konkurrentinnen um Längen hinter sich.

Auch Lisa Siewert, Fabian Emmerich (beide AK 14), Max Haase (AK 12/alle Einer und Doppelvierer) sowie Mark Kohlbach (AK 13/Doppelzweier und Doppelvierer) durften zweimal am Siegersteg anlegen.

Einen glänzenden Einstand feierte Nina Ohl, die in der AK 10 auf Anhieb ihr erstes Rennen im Einer vor ihrer Vereinskameradin Ronja Zirkenbach gewinnen konnte.

Muriel Steps und Marie Kohlbach (AK 13) siegten im Doppelvierer mit ihren Partnerinnen aus Wittenberg und Zschornewitz.

Maximilian Helber (AK 12), Paul Täubert (AK 14) und Romy und Vanessa Haubenschild (AK 13) erreichten im Einer beziehungsweise Doppelzweier den ersten Platz.

In der Altersklasse der Juniorinnen (15 und 16 Jahre) konnten sich Helen Walch und Janine Jakob gegen die Gegner durchsetzen und überruderten die Ziellinie als erste.

Aber auch die vielen zweitplatzierten Sportler boten sehr gute Leistungen. Sebastian Estel und Niklas Hollstein (AK 15) im Doppelzweier, Paul Rosenberg (AK 18) im Einer und Doppelzweier, Ben Baust (AK 10) im Einer und Johanna Gabler (AK 11) im Einer machten es der Konkurrenz lange schwer, belegten am Ende jedoch den zweiten Rang.

Auch für Nick Schmidt (AK 11) und Karl Kittler (AK 13) war es die erste Regatta. Beide erreichten im Einer ihrer Altersklasse den vierten Platz.